

**Geschäftsführung  
Ausschuss für Verkehr**

Es informiert Sie	Regina Stöcker
Telefon (0202)	+49 202 563 4753
Fax (0202)	+49 202 563 8050
E-Mail	regina.stoecker@stadt.wuppertal.de
Datum	27.10.15

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verkehr (SI/0595/15) am 22.10.2015**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Herr Volker Dittgen ,

**von der SPD-Fraktion**

Herr Arif Izgi , Herr Wilfried Michaelis , Herr Sedat Ugurman ,

**von der CDU-Fraktion**

Herr Hans-Jörg Herhausen , Herr Christian Schmidt , Herr Björn Thimm , Herr Kurt-Joachim Wolfgang ,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Dr. Frank ter Veld , Herr Peter Vorsteher ,

**von der FDP-Fraktion**

Frau Gabriele Röder ,

**von der Fraktion DIE LINKE**

Herr Harald Pauli ,

**von der WfW-Fraktion**

Frau Gisela Schlüter ,

**berat. Mitglied § 58 I GO NRW**

Frau Brunhilde Wöll ,

**als sachkundige Einwohner/in**

Christian Bruch , Herr Lorenz Hoffmann-Gaubig , Herr Uwe Klapps , Herr Steven März , Frau Sabine Schnake ,

**als Gast**

Herr Stefan Kunig , Herr Bernd Zarges

**als Vertreter des Oberbürgermeisters**

Herr Frank Meyer ,

**Vertreter/innen der Verwaltung**

Herr Volker Klöpfer , Herr Stefan Lederer , Frau Norina Peinelt , Frau Hannelore Reichl , Frau Caroline Stüben , Frau Anja Süther ,

Schriftführerin:

Regina Stöcker

Beginn: 16:07 Uhr

Ende: 18:10 Uhr

Zur Tagesordnung:

1. Die SPD- Fraktion zieht ihren Antrag, VO/1883/15, Tagesordnungspunkt 11, zurück und verweist auf den zur Beratung unter TOP 11.1 anstehenden gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und CDU, VO/1883/15/Neuf..
2. Frau Röder weist darauf hin, dass der vertagte Antrag der FDP-Fraktion zu Fahrradboxen fürs Tal nicht Gegenstand der Tagesordnung der heutigen Sitzung ist und erfragt den Sachstand.

Frau Reichl berichtet, dass das Thema Fahrradboxen nicht singulär, sondern im Zusammenhang mit dem neuen Radwegesystem zu betrachten sei. Die Anmeldung zum Haushalt für die Erstellung eines Radverkehrskonzept für das Jahr 2016 sei erfolgt und der Bereich Fahrradboxen gehöre thematisch in den entsprechenden Gesamtzusammenhang. Der Rat werde in der nächsten Woche in seiner Sitzung über die Anmeldung entscheiden.

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Verpflichtung sachkundiger Bürger

Der Vorsitzende, Herr Stv. Dittgen, verpflichtet Frau Brunhilde Wöll mit der vorgeschriebenen Verpflichtungsformel als sachkundige Bürgerin.

---

### 2 Baustellensituation -mündlicher Bericht der WSW- -mündlicher Bericht der Verwaltung-

Die mündlichen Berichte der WSW, Berichterstatter Herr Zarges, und der Verwaltung, Berichterstatter Frau Reichl und Herr Meyer, werden ohne Beschluss entgegen genommen.

---

### 3 Beauftragte/r für den nicht motorisierten Verkehr -mündlicher Bericht der Verwaltung-

Herr Meyer stellt Frau Norina Peinelt als Beauftragte für den nicht motorisierten Verkehr vor. Sie übernimmt diese Funktion als langjährige Mitarbeiterin des Herrn Widmann. Herr Meyer weist darauf hin, dass die Stelle des Herrn Widmann eingespart werden musste und die Kollegin diese Funktion zusätzlich zu ihrem bisherigen Aufgabenbereich wahrnehmen wird. Dies bedeute auch, dass die Tätigkeiten des Herrn Widmann nicht in vollem Umfang übertragen werden können.

---

### 4 Prüfauftrag auf Einrichtung eines Zebrastreifens in der Müngstener Straße Bericht Vorlage: VO/1234/15/1-A

Herr Stv. Ugurmann bittet die Verwaltung um Nachsendung der Verkehrszählungsergebnisse.

Der Bericht der Verwaltung mit den Ergebnissen der Prüfung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

- 
- 5**      **Satzung über die Abweichung von den Merkmalen der endgültigen Herstellung für die Erschließungsanlage Schmachtenbergweg im Bereich der westlichen und östlichen Stichstraße - Abweichungssatzung Schmachtenbergweg**  
**Vorlage: VO/1405/15**

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 22.10.2015:

Der Rat der Stadt beschließt die Satzung über die Abweichung von den Merkmalen der endgültigen Herstellung für die Erschließungsanlage Schmachtenbergweg im Bereich der westlichen und östlichen Stichstraße gemäß dem beigefügten Entwurf.

Einstimmigkeit

- 
- 6**      **Verkehrssituation In den Birken / Katernberger Vereinshaus**  
**Vorlage: VO/1611/15**

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 22.10.2015:

Die bereits bestehende Tempo-30-Strecke von In den Birken 8 bis In den Birken 50 wird bis In den Birken 76 ausgeweitet.

Einstimmigkeit

- 
- 7**      **Barrierefreier ÖPNV - Rechtliche Vorgaben im Personenbeförderungsgesetz**  
**Bericht**  
**Vorlage: VO/1791/15**

Frau Reichl weist darauf hin, dass der Bericht auch dem Beirat der Menschen mit Behinderung zur Kenntnisnahme angemeldet wird.

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

- 
- 8**      **Entwicklung des innerdeutschen Fernbusverkehrs**  
**Bericht**  
**Vorlage: VO/1792/15**

Herr Meyer berichtet, dass der Fragen- und Forderungskatalog der BV-Oberbarmen im Hinblick auf die von der Verwaltung vorgeschlagene Fernbushaltestelle am Rittershauser Platz zunächst abgearbeitet und die Beschlussvorlage zur Einrichtung der Haltestelle voraussichtlich noch in diesem Jahr den Gremien vorgelegt wird.

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

- 
- 9** **Neuaufstellung des ÖPNV Bedarfsplanes 2017**  
**Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30.09.15**  
**Vorlage: VO/1832/15**
- Die Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30.09.15 wird ohne Beschluss entgegen genommen.
- 
- 9.1** **Neuaufstellung des ÖPNV-Bedarfsplans 2017**  
**Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30.09.15**  
**Antwort der Verwaltung**  
**Vorlage: VO/1832/15/1-A**
- Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.
- 
- 10** **Antrag der SPD-Fraktion: Sachstand Tempo-30-Zonen vor Schulen, Kindertageseinrichtungen, Jugendtreffs, Sporthallen, Schwimmbädern und Alten- und Pflegeheimen**  
**Vorlage: VO/1882/15**
- Unter dem Tagesordnungspunkt 11.1 findet eine gemeinsame Abstimmung der Tagesordnungspunkte 10, VO/1882/15 und 11.1, VO/1883/15/Neuf. statt. Herr Stv. Ugurman weist darauf hin, dass aufgrund des nicht unerheblichen Ermittlungsaufwands die Erstellung des Sachstandsberichts zur nächsten Sitzung nicht erwartet wird.
- Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 22.10.2015:
- Der Antrag der SPD- Fraktion wird beschlossen.
- Einstimmigkeit
- 
- 11** **SPD-Antrag: Sachstandsbericht über mögliche Einrichtung von Halteverboten sowie von Hol- und Bringzonen vor Schulen und Kindertageseinrichtungen**  
**Vorlage: VO/1883/15**
- Die SPD- Fraktion zieht den Antrag zurück und verweist auf den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD und CDU, unter Tagesordnungspunkt 11.1, VO/1883/15/Neuf..
- 
- 11.1** **Sachstandsbericht über mögliche Einrichtung von Halteverboten sowie von Hol- und Bringzonen vor Schulen und Kindertageseinrichtungen.**  
**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und CDU vom 22.10.15**  
**Vorlage: VO/1883/15/Neuf.**
- Unter dem Tagesordnungspunkt 11.1 findet eine gemeinsame Abstimmung der Tagesordnungspunkte 10, VO/1882/15 und 11.1, VO/1883/15/Neuf. statt. Herr Stv. Ugurman weist darauf hin, dass aufgrund des nicht unerheblichen

Ermittlungsaufwands die Erstellung des Sachstandsberichts zur nächsten Sitzung nicht erwartet wird.

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 22.10.2015:

Der Antrag der SPD- Fraktion wird beschlossen.

Einstimmigkeit

- 
- 12 Präsentation: Verlängerung Regiobahn, Stand der Umsetzung  
-Referent: Herr Stefan Kunig, Geschäftsführer der Regiobahn GmbH-**
- Die Präsentation zum Stand der Umsetzung der Verlängerung der Regiobahn, Referent: Herr Stefan Kunig, Geschäftsführer der Regiobahn GmbH, wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Volker Dittgen  
Vorsitzender

Regina Stöcker  
Schriftführerin